

Personalien

Gewinnung von Nachwuchskräften – neue Wege gemeinsam mit Joblinge – Eine Kolumne von Martin Rinck

In einer Gesellschaft, die von neuen Technologien geprägt, flexibel und agil ist und in denen die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen immer wichtiger wird, gilt es, auch bei der Suche von geeigneten Nachwuchskräften neue Wege zu gehen. Wie dies gelingen kann, zeigt das „Joblinge-Modell“, das sich an Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen richtet. **Martin Rinck, Group HR bei Aareon**, ist für die Zusammenarbeit mit der Joblinge-Organisation verantwortlich.




Martin Rinck, Group HR bei Aareon, Europas führendem Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft und deren Partner, ist bereits seit mehreren Jahren für die Zusammenarbeit mit der Initiative Joblinge verantwortlich und auch selber als Mentor tätig. Dieses Jahr hatte er bereits ein Bewerbertraining für eine Gruppe von Joblingen durchgeführt.
Foto: Aareon

Haben Unternehmen in dem früher üblichen Bewerbungsprozess – zumindest mit Blick auf das erste Vorstellungsgespräch – vor allem auf Noten und einen geradlinigen Lebenslauf Wert gelegt, werden heutzutage zunehmend **Fähigkeiten** als wichtig bewertet, die **Zeugnisse derzeit noch nicht abbilden**. Denn unser Bildungssystem ist immer noch sehr klassisch ausgerichtet. Zu diesen Fähigkeiten gehören **Team-/Sozialkompetenz, Begeisterungsfähigkeit**, besondere **Interessen** und **Talente** sowie **konstruktives, kritisches Denken**. Werden auch solche Aspekte bei der Bewerberauswahl verstärkt berücksichtigt, erhöht sich die Chance, Talente zu entdecken, die auf den ersten Blick vielleicht nicht wahrgenommen werden. Ein Ansatz, der sich in diesem Rahmen bewegt, ist die Zusammenarbeit mit der **gemeinnützigen Organisation Joblinge**. Sie unterstützt Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.

Aareon ist seit 2016 Kooperationspartner dieser Initiative. Seither wurde zweimal jeweils eine Projektwoche für Teilnehmer des Programms gemeinsam mit Aareon-Auszubildenden durchgeführt, mehrere Joblinge haben ein Praktikum mit Schwerpunkt IT bei Aareon absolviert und Personalexperten von Aareon haben für Joblinge ein Bewerbertraining angeboten. Darüber hinaus sind einige Aareon-Mitarbeiter ehren-

amtlich für die Initiative Joblinge als Mentoren tätig. Mittlerweile haben insgesamt rund 35 Joblinge an den Aareon-Angeboten teilgenommen. Bereits drei ehemalige Joblinge haben eine Berufsausbildung bei Aareon begonnen. Zwei von ihnen werden ihre Ausbildung in diesem Jahr abschließen. Neben dem Aspekt, neue Nachwuchskräfte zu entdecken, sind Zusammenarbeit und Austausch mit den Joblingen gewinnbringend für beide Seiten – erhält man doch neue Impulse und Sichtweisen. Im Fall von Aareon **ist es schön zu sehen, wie sich junge Menschen für Technik begeistern können und vielleicht auch bei sich selbst bislang ungeahnte Talente entdecken.**

Martin Rinck



WIE ENTWICKELT SICH WOHNEN?

Der Pestel-Wohnmonitor liefert Antworten. Gezielt und exklusiv für Ihre Region